

# Protokoll IGFP-Mitgliederversammlung vom 23. Nov. 2019

Entschuldigt sind: Lukas Monn, Peter Zeller, Lucia Rovelli, Maria Schmid

1. **Begrüssung:** Präsident Christoph Casetti begrüsst die Anwesenden und entschuldigt die Abgemeldeten. Die Traktanden werden genehmigt.
2. Das **Protokoll** der GV vom 10. Nov. 2018 wird wie vorliegend genehmigt und Heinz Hürzeler verdankt.

### 3. Jahresberichte

Präsident: Der Vorstand traf sich zu 2 Sitzungen, bei denen v.a. der Übergang der Koordinationsstelle von Heinz Hürzeler zu Bettina Jans-Troxler Thema war.

An der Sitzung im Mai ging es um den Übergang und darum, Schwerpunkte zu formulieren für die nächste Zeit. Diese sollen sein: elektronischer Newsletter, Kontakt zu Organisationen vertiefen, Ehevorbereitung, Fundraising, Mitgliedschaft klären, Zielpublikum definieren. An der Augustsitzung ging es darum, für Bettina ein Anstellungsverhältnis analog der Teenstar-Erfahrungen aufzugleisen, da Bettina nur eine Einzelfirma hat. Sie hat jetzt eine kleine fixe Anstellung. Es gab ein Missverständnis wegen einem schriftlichen Bulletin, das auch Heinz Hürzeler weiter herausgeben wollte – dies hat sich dann soweit geklärt, als er dies im Ja zum Leben-Magazin einfließen lassen konnte.

Es wurde auch die Tagung angedacht und entschieden, dass wir Rudolf Ehmann ehren wollen, da die Beerdigung für Viele zu kurzfristig war. Auch an anderen Orten und Vereinigungen werden noch Gedenkveranstaltungen stattfinden.

Weiter hat Mili Antoniotti Thayer FertilityCare vorgestellt, die nach dem Konzept Creighton Model von NaproTechnology arbeiten, und der Vorstand hat entschieden, sie in die IGFP aufzunehmen. Der Ehevorbereitungskurs des Bistums Chur wurde seit über 30 Jahren u.a. in Zürich durchgeführt (jeweils an 3 Samstagen), dieses Jahr gab es aber zu wenig Anmeldungen und musste abgesagt werden. NER war das Alleinstellungsmerkmal dieses Kurses. Gründe für die wenigen Anmeldungen könnten sein, dass Ehevorbereitung z.T. selber gemacht wird (z.B. mit dem Kurs von FamilyLife, leider ohne NER, obwohl dies im Original in England drin war), ein zentraler Ort war für Viele zu weit entfernt. Im Moment ist Christoph Casetti dahin am wirken, dass lokale Ehevorbereitungskurse auch einen NER-Abend macht.

Koordinationsstelle: Ich kann ab Januar berichten, als ich von Heinz die Koordinationsstelle übernommen habe. Die ersten Monate standen ganz im Zeichen vom Zurechtfinden und mich organisieren. Ich die aktuelle Adressliste erhalten und im Februar hat mir Heinz auch noch das Bücherlager gebracht, v.a. ganz viele französische Versionen vom Rötzer-Buch, die ich in der Westschweiz verschicke. Ende Februar habe ich einen Infobrief an rund 600 Adressen verschickt, damit alle Interessierten über die Neuerungen informiert sind und ich Emailadressen für einen elektronischen Newsletter erhalte. Bis jetzt habe ich gut 100 elektronische Adressen. Neue mögliche Interessierte können mir jederzeit gemeldet werden.

Weiter habe ich mich in das Netzwerk eingearbeitet, ein paar Aktive haben selber Kontakt aufgenommen und mich über ihr Engagement informiert. Z.B. war ich bei Radio Maria zu Besuch, worauf ein Interview mit mir gesendet wurde. Weitere regelmässige Sendungen sind in Planung. Bereits im Januar habe ich über Freunde von einem Symposium am Unispital Zürich vernommen, wo Verhütungssapps auf dem Programm standen. Die Ärztin, die die Forschung fürs AVA-Armband macht, wollte allerdings nur ihre „Alternative“ anpreisen. Ich habe auch kurz mit Chefarzt Imthurn

gesprächen und die Luft geschnuppert, die Dr. Ehmann wohl nur zu gut kannte. Nur die Pharmasponsoren durften Material auflegen.

Zusammen mit Katharina von Däniken und Erika Herzog bin ich daran, im Forum Ehe und Familie die NER bekannter zu machen, das ist eine Arbeitsgemeinschaft der Evangelischen Allianz, die sehr breit aufgestellt ist. Als nächstes sollen im Frühling Leitungsmitglieder von Freikirchenverbänden eingeladen werden und praktische Hilfen für die Gemeinden vorgestellt werden.

Im Oktober war ich zum ersten Mal an der Mitgliederversammlung der IEEF in Köln und lernte viele spannende Leute und Initiativen kennen. Von den älteren Organisationen z.B. in Spanien und Italien bis zu den neuen Aufbrüchen in Russland und Kirgistan. Heinz ist aufgrund der Zeitbegrenzung aus dem Vorstand als Kassier ausgeschieden. Im Moment haben wir keine Schweizer Vertretung im Vorstand, aber sehr gute Kontakte über Karolin Wehler von INER oder auch der Präsidentin Sigrun Ohme von Perle.

Ebenfalls im Oktober konnte ich mein erstes gedrucktes Bulletin verschicken. Es war vorerst noch nicht klar, in welcher Form die jährliche schriftliche Information an unsere zahlreichen Adressen erfolgen soll. Mit der Zeit ist dann das vorliegende Bulletin entstanden, das mit interessanten Inhalten auch dazu dienen soll, an Interessierte weitergegeben werden zu können. Ein solcher Versand ist ein ziemlicher Kraftakt und braucht eine gute Zeitplanung. Im Bulletin ist der Link auf ein erstes Kapitel aus dem Buch von Marilyn M. Shannon, das ich kapitelweise übersetzen darf, aber auch eine Publikation des ganzen Buches auf deutsch wäre möglich. Das Buch ist sehr hilfreich für die Beratung von Frauen bei Kinderwunsch oder Zyklusproblemen und sollte möglichst allen Beraterinnen (und auch Ärzten) bekannt sein. Ich bin gespannt, was sich hier ergibt.

Es war ein spannendes Jahr mit vielen Einblicken, das mir helfen wird, nächstes Jahr vermehrt Schwerpunkte legen zu können und gezielt die Verbreitung der Natürlichen Methoden der Empfängnisregelung zu fördern.

Heinz: Er war an der IEEF-Versammlung in Köln am FLEET-Workshop, wo Initiativen zur Sexualaufklärung ähnlich wie das FEDRA-Buch zusammengefasst werden sollen. Der israelische Entwickler vom „Tempdrop“ hat seine neue Erscheinung vorgestellt, dies ist ein kleines Gerät mit drei Sensoren, das während der Nacht am Oberarm getragen wird und eine Annäherung der Basaltemperatur zur Verfügung stellt. Heinz war auch am IRRM-Jahreskongress in Dublin, wo Phil Boyle mit NeoFertility, einer eigenen Interpretation von Hilgers NaproTechnology aktiv ist.

Diskussion:

Bettina ergänzt zum TempDrop: sie ist im Moment daran, ihn zu testen, parallel zur analogen Temperaturmessung nach INER und die Ergebnisse zu vergleichen. In ein paar Monaten sollten Ergebnisse zur Verfügung stehen. Allerdings macht der Algorithmus vom Tempdrop momentan Korrekturen von abweichenden Temperaturen, was aus unserer Sicht nicht zulässig ist. Dies wurde dem Entwicklern bereits mehrfach gemeldet. Tempdrop ist keine Methode, sondern nur Messgerät. Allerdings ist er z.B. synchronisiert mit Ovuvue, NeoFertility und anderen Apps.

Tatjana ergänzt: Phil Boyles in Dublin hatte ethische Probleme mit NaproTechnology, weil er fast nur unverheiratete Paare in der Kinderwunschberatung hatte und Napro dies verbietet. Deshalb hat er NeoFertility gegründet, es ist zu 90% NaPro.

Tatjana macht 4 Samstage (je 3 Stunden), erster Samstag ist dem Thema Selbstkenntnis von gewidmet (für Frauen von 16-50), danach Kinderwunsch, dann erst Empfängnisregelung. Sie findet, die Multiplikatorinnen sollen unbedingt einen Mehrwert geben können bei Zyklusproblemen.

Larissa: Frage zu JzL-Beitrag von Heinz: macht es Sinn, das 2-sprachig zu führen, da das Heft nur deutschsprachig ist.

#### 4. Abnahme der Jahresrechnung 2018/2019

Jahresrechnung wird vom Präsidenten vorgestellt, ist im üblichen Rahmen, positives Ergebnis dank höheren Spenden von Christoph Casetti!

Revisionsbericht: beantragt die Genehmigung von Bilanz und Erfolgsrechnung, die Frau Maria Schmid-Gadient erstellt hat. Die Rechnung wird einstimmig genehmigt.

#### 5. Budget 2019/2020

Wird vom Präsidenten vorgestellt und einstimmig genehmigt.

#### 6. Wahlen

2016 wurde der Vorstand für 3 Jahre gewählt, jetzt finden wieder Gesamtwahlen statt.

Maria Schmid hat ihren letztes Jahr angekündigten Rücktritt zurückgezogen und stellt sich weiterhin als Kassierin zur Verfügung.

Walter Gabathuler, Lucia Rovelli, Katharina von Däniken, Heinz Hürzeler, Claude Freléchoz und Christoph Casetti als Präsident werden für weitere 3 Jahre einstimmig gewählt. Als Beisitzerin ist Bettina Jans-Troxler im Vorstand dabei.

Revisionsstelle: Alfred Schriber demissioniert als Revisor, Lukas Monn ist bereit weiterzumachen. Da wir nicht verpflichtet sind, eine Revision zu machen, ist es möglich, auch nur einen Revisor zu haben.

Lukas Monn wird einstimmig gewählt.

#### 7. Verschiedenes

Der Präsident dankt Heinz Hürzeler für die langjährigen geleisteten Dienste mit intensiven internationalen Kontakten und über 30 herausgegebenen Bulletins. Er hat auf bemerkenswerte Weise die Ökumene gelebt, indem er sich ganz klar zu Humanae Vitae und zur katholischen Eheauffassung gestellt hat.

Tatjana hat 2019 zwei Tagungen durchgeführt, im Oktober mit 40 Personen, viele NaturheilerInnen dabei. Avifa Fribourg wurde am 15. Nov. aufgelöst, es wird von 3 jüngeren Frauen weitergeführt, aber unter einem anderen Namen „SymptothermieSuisse“, sie möchten sich eher bei INER weiterbilden (Cler hat den neuen Namen Cyclamen). Avifa Valais gibt es weiter unter diesem Namen.

Eine fantastische Studie wurde publiziert u.a. über Zyklen von [sympto.org](http://sympto.org).

Ronda Léchaire in Lausanne will Sensiplan ohne Harri Wettstein weiterbringen.

Harri Wettstein hat alle Prozesse mit SuisseMedic gewonnen.

Vanessa von Siebenthal wird die Ausbildung bei INER machen, damit sie auf französisch Aufbaukurse machen kann.

INER: ein Aufbaukurs in der Schweiz kam momentan aufgrund zu weniger Anmeldungen noch nicht zustande. Es wird eine Lösung gesucht.

Tatjana war 2018 in Kamerun (zeigt einige Bilder), und hat eine Gruppe der Diözese ausgebildet in symptothermaler Methode, obwohl die spanischen Schwestern, die das Spital wo Dr. Ehmann war führen, negativ gegenüber NFP eingestellt sind. Die Hebamme fragt für jetzt für finanzielle Unterstützung an fürs Studium ihrer Tochter.

Um 12.02 schliesst Christoph Casetti die Versammlung. Nach dem Mittagessen im Personalrestaurant gedenken wir am Nachmittag dem verstorbenen Dr. med. Rudolf Ehmann mit der gemeinsamen Tagung mit der Arbeitsgruppe Fertilität der VKAS.